

Viel Neues auf dem Leipziger Eis

Die **ICEFIGHTERS LEIPZIG** fiebern dem Saisonstart in der Oberliga entgegen

LEIPZIG. Neue Saison, neue Gesichter und ein neues Kapitel für die KSW IceFighters Leipzig. In der Sommerpause hat sich beim Oberligisten einiges getan. Leistungsträger sind gegangen, ein neuer Trainer und neue Spieler sind gekommen. Die ersten Testspiele geben Anlass zur Hoffnung auf eine erfolgreiche Saison. Doch wie stark ist das neue Team tatsächlich?

An der Bande soll Håkan Åhlund die Antwort auf diese Frage liefern. Der 58-jährige Schwede hat im Sommer das Traineramt übernommen und kommt mit viel Erfahrung aus dem skandinavischen Eishockey nach Leipzig. Unterstützt wird er von Co-Trainer Petr Bares.

KOMMEN UND GEHEN

Auch im Kader hat sich einiges getan. Besonders die Abgänge von Johan Eriksson, Emil Aronsson und André Schietzold wiegen schwer. Eriksson und Aronsson gehörten in den vergangenen Jahren zu den wichtigsten Offensivspielern der IceFighters. Dazu haben unter anderem Chad Bassen, Yannic Bauer und Steve Hanusch Leipzig verlassen. Die entstandenen Lücken sollen



Hakan Ahlund in Leipzig freut sich auf seine erste Saison als Icefighters-Trainer. Foto: Andre Kempner

mehrere Neuzugänge schließen. Aus Tilburg kam Dani Bindels nach Leipzig, Jesse Roach wechselte aus Riessersee. Mit Reid

Stefanson und Kameron Kielly verstärken zudem zwei weitere Kanadier den Angriff. Kielly bringt Erfahrung aus der briti-

schen EHL mit, Stefanson spielte zuletzt in Südtirol. In der Defensive sollen Daniel Schwaiger, Fabian Koziol und Constantin Vogt für mehr Stabilität sorgen. Vogt bringt bereits Erfahrung aus der DEL und DEL2 mit. Auch im Tor gibt es mit dem 19-jährigen Lasse Dietzschold einen Mann für die Zukunft.

GOALIE ERIC HOFFMANN GEHT IN SEINE ZEHNTE SAISON

Ganz neu ist die Mannschaft aber nicht. Torhüter Eric Hoffmann geht bereits in seine zehnte Saison bei den IceFighters. Auch Spieler wie Jan-Luca Schumacher, Luke Volkmann, Marc Zajic und Daniel Schwamberger bleiben der Messestadt treu. Gerade auf die Mischung aus erfahrenen Spielern und jungen Neuzugängen wird es ankommen. Die ersten Eindrücke aus der Vorbereitung fallen positiv aus. Beim ersten Test gewann das Team von Håkan Åhlund mit 5:2 bei den Chemnitz Crashers. Gegen den tschechischen HC Benátky nad Jizerou gab es anschließend auswärts eine knappe 3:4-Niederlage. Zwei Tage später gelang im anona ICEDO-ME die Antwort: Leipzig setzte

sich mit 2:0 durch. Drei Spiele, zwei Siege und vor allem die Defensive hinterließ dabei einen ordentlichen Eindruck.

DIE MANNSCHAFT MUSS SICH FINDEN

Für Prognosen ist es trotzdem noch zu früh. Nach dem persönlichen Umbruch muss sich die Mannschaft erst finden. Gleichzeitig dürfte Leipzig nicht mit dem Anspruch in die Oberliga-Saison gehen, lediglich dabei zu sein. Der neue Trainer soll aus dem Mix aus erfahrenen Spielern, neuen Kontingentspielern und jungen Talenten eine Mannschaft formen, die auch in den Play-offs eine Rolle spielen kann.

JULIAN SADOWSKY

■ Nach dem Testspiel gegen die Selber Wölfe am 6. September warten mit den Höchststadt Alligatoren und den Schönheider Wölfen noch zwei weitere Gegner in der Vorbereitung. Am 18. September wird es dann ernst: Zum Auftakt geht es auswärts gegen die Hammer Eisbären erstmals um Punkte. Zwei Tage später (20. September, 16 Uhr) steigt im anona Icedome gegen Herford das erste Heimspiel der Saison.

Zweitliga-Auftakt nach Maß

Die Handballer des **SC DHfK** starten Projekt „Wiederaufstieg“ mit 24:23-Sieg gegen Minden

LEIPZIG. Die Handballer des SC DHfK Leipzig haben das wichtige erste Saisonspiel in der 2. Handball-Bundesliga gegen GWD Minden mit 24:23 gewonnen. Im Top-Duell der beiden Bundesliga-Absteiger vor 3531 Fans in der ARENA Leipzig entwickelte sich von Beginn an eine hart umkämpfte Abwehrschlacht, in der beide Schlussmänner mit zahlreichen Paraden auszeichneten. In beiden Halbzeiten hatten die Leipziger bereits mit drei Toren geführt (10:7 bzw. 16:13), mussten den Vorsprung aber jeweils wieder hergeben. Zwei Minuten vor Schluss lagen die Gäste aus Minden dann mit 22:23 vorn und schnupperten am Auswärtssieg. Doch Franz Semper hatte etwas

dagegen und traf in der 59. Spielminute zum Ausgleich sowie drei Sekunden vor Schluss zum viel umjubelten 24:23-Endstand und ließ mit seinen ersten beiden Treffern des Spiels die 3.531 Handballfans glücklich nach Hause gehen.

„Es war ein hochintensives Spiel, in dem es um jeden Millimeter ging. Beide Torhüter haben herausragend gehalten und die Partie bis zum Schluss offengehalten. Beim entscheidenden Ball war natürlich auch Glück dabei – aber nach dem Pech, das wir in den vergangenen acht Monaten hatten, nehmen wir das heute gerne an“, freute sich DHfK-Trainer Frank Carstens nach dem erfolgreichen Auftakt: „Wir haben bis zum Ende gefightet und freuen uns über diesen wichtigen Auftakt.“

Spendenlauf der UniRiesen

LEIPZIG. Am Donnerstag, 10. September, von 17 bis 18 Uhr (Anmeldung, Check-in und Warm-up ab 16 Uhr) findet auf dem Außengelände der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig der traditionelle Spendenlauf der UniRiesen Leipzig statt.

Der Spendenlauf kann sowohl allein als auch im Paar absolviert werden. Bei letzteren wird immer abwechselnd gelaufen. Wie häufig gewechselt wird, entscheidet jedes Team selbst – nach jeder Runde, nach zwei Runden oder beispielsweise alle 15 Minuten. Die Zeitmessung erfolgt über einen Transponder

im Staffelnstab, der beim Wechsel übergeben wird. Selbstverständlich können alle Teilnehmenden auch weiterhin allein laufen. Die Laufstrecke führt über die 400 Meter lange Laufbahn der Sportwissenschaftlichen Fakultät der Universität Leipzig. Die besten Läuferinnen und Läufer dürfen sich außerdem über attraktive Preise freuen. Nach dem Lauf gibt es einen gemeinsamen Ausklang mit Grill, Basketball, Getränken und Musik. Die „erlaufenen“ Spenden kommen dem Nachwuchs der UniRiesen zu Gute. **AW**

Infos: www.usc-leipzig.de

HC Leipzig zu Gast beim Buxtehuder SV

LEIPZIG. Nach der Niederlage zum Auftakt gegen Borussia Dortmund am vergangenen Wochenende, wartet auf die Handballerinnen des HC Leipzig am Samstag (5. September, Anwurf: 16 Uhr) nun das erste Auswärtsspiel der Saison in der Al-

sco Handball Bundesliga Frauen. Dann sind die Leipzigerinnen zu Gast beim Buxtehuder SV, der zum Saisonauftakt ebenfalls eine Niederlage kassierte (27:34 beim Thüringer HC).

„Die Stimmung bei uns ist trotz der Niederlage gegen Dort-

mund positiv. Die Mädels haben in einigen Phasen gezeigt, dass wir in der Lage sind, mitzuspielen. Es gab allerdings auch Phasen, aus denen wir schnell lernen müssen.“, sagt Max Berthold. Der vertritt erneut Cheftrainer Erik Töpfer, der am vergangenen

Wochenende zum ersten Mal Vater geworden ist. „In Buxtehude hat sich im Sommer viel verändert – mit einem neuen Trainer und weiteren Neuzugängen. Als Heimmannschaft liegt die Favoritenrolle bei Buxte. Die spielen aus einer harten

Abwehrreihe schnell nach vorn und wollen ‚einfache‘ Tore erzielen. Darauf müssen wir gefasst sein und schneller umschalten als im ersten Spiel. Wir müssen unsere Fehler weiter minimieren und konstant unsere Leistung abrufen.“ **A. WENDT**



Volkswagen Automobile
Leipzig



Audi
Zentrum Leipzig

12.09. // 9-16 Uhr

FAMILY DAY



Zwei starke Marken. Ein neuer Standort.

Eröffnung Neubau Torgauer Straße mit großem Familientag.

Anfahrt über:
Karolusstraße 10
04347 Leipzig

Mehr Infos



Highlights

Blick hinter die Kulissen + Food Trucks + Show-Bühne + Hüpfburg + Mitmachstationen von Ducati Leipzig und WMN Cycling + Modellpremiere: Der neue Caddy Life und California Beach + Fotobox und viele weitere Überraschungen